

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 12 (1952-1953)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Allgemeine Lieder pro 1953/54

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Möglichkeit dazu nicht besitzt, sich aber für das Problem der internationalen Verständigung und der Zusammenarbeit der Erzieher interessiert, dem seien die «Sonnenbergbriefe für Völkerverständigung» (Verlag G. Westermann, Leipzig) und das Sonnenbergbrevier «Laßt uns einen neuen Anfang setzen» empfohlen, das auch schon im Schulblatt besprochen wurde (11. Jahrgang, Nr. 3; erhältlich im Verlag E. Fischer, Wolfenbüttel).

Noch eine Anregung zum Schluß! Ließe sich nicht in ganz bescheidener Art eine Stätte der Begegnung für uns Bündner Lehrer schaffen? Ich denke z. B. an die Lenzerheide; es könnte auch anderswo sein. Es wäre sicherlich eine schöne Aufgabe für den BLV. Dort könnten wir während der Ferien gelegentlich zusammenkommen, vielleicht für eine Woche oder gar zwei, je nachdem. Wir würden miteinander diskutieren, aber auch gemeinsam wandern und singen; denn das gemeinsame Erleben trägt wesentlich dazu bei, einander näher zu kommen! Später würden wir Kollegen aus der unteren Schweiz einladen, noch später vielleicht sogar Erzieher aus den Nachbarstaaten, die ja heute schon im Rahmen der Europahilfe-Aktion hie und da nach Graubünden kommen.

Zukunftsmusik? Gewiß! Aber eine schöne.

Helft mit, daß sie bald erklinge!

L. Knpfer.

Allgemeine Lieder pro 1953/54

Deutsche Schulen

Unterstufe

Aus Schweizer Singbuch,
Mittelstufe:

1. Schlofliedli, Seite 101
2. Bei einem Wirte, Seite 148

Oberstufe

Aus Schweizer Singbuch,
Oberstufe:

1. Morgenlied, Seite 13
2. Frau Nachtigall, 1. Aufl. Seite 172, 2. Aufl. Seite 1162.

Romanische Schulen

Unterstufe

Aus Grischun I:

1. Chanzun dal guitader, pag. 50
2. Sedurmentar, pag. 29
3. Avant la stalletta, pag. 33

Oberstufe

Aus Grischun II:

1. Dumengia de stad, pag. 107
2. Benedicziung, pag. 145

Aus Filomela II:

3. Ils trais sabis, No. 1

Italienische Schulen

Unterstufe

Aus Raccolta di canzoncine:

1. La preghiera del mattino,
No. 9, parte I
2. La Sera, No. 5, parte II.

Oberstufe

Aus Raccolta di canzoncine:

1. Buon giorno, No. 13, parte III
2. Gli augelli tornan già,
No. 35, parte III.

Für die Lehrer der Oberstufe: Dispensiere die Knaben, die im Stimmbruch sind, nicht vom Singen! Sie dürfen jedoch Töne, die noch nicht in ihrem Stimmbereich liegen, nicht erzwingen.

Für Sekundarschulen sind Lieder im Gemischtenchorsatz zu empfehlen, die an den Stimmumfang nicht zu große Ansprüche stellen.

Die Schulgesangskommission.

Schulturnen

Chur, September 1953.

An die Vorstände der Lehrerkonferenzen

Geehrter Herr Präsident, liebe Kollegen!

Wie letztes Jahr, so möchten wir auch vor Beginn des Schuljahres 1953/54 im Auftrag des Erziehungsdepartementes unseres Kantons mit nachfolgendem Aufruf an Sie gelangen. Dies soll so rechtzeitig erfolgen, damit die Fragen den Kollegen in der ersten Konferenz schon vorgelegt und die nötigen Vorkehrungen ja rechtzeitig getroffen werden können. Bitte geben Sie uns seinerzeit Bericht oder beauftragen Sie die Turnberater der Konferenzen, uns sofort Mitteilung zu machen.

1. Wir möchten Sie in erster Linie ersuchen, dafür besorgt zu sein, daß das *Amt des Turnberaters* in Ihrer Konferenz (wo es infolge Demission oder Wegzuges frei geworden ist) möglichst anläßlich der ersten Konferenz neu besetzt wird. Mitteilung des Vorschlages der Konferenz erbitten wir an die Schulturnkommission. Bis *Ende Oktober* müßten wir Ihre namentlichen Meldungen haben, da dann die Einladungen zum Turnberater-Kurs erfolgen sollen.
2. Die alljährlich wiederkehrenden *Turnprüfungen* der aus der Schulpflicht austretenden Knaben können dort, wo sich im Frühling immer wieder Schwierigkeiten zeigen, natürlich auch im Herbst des betreffenden Schuljahres durchgeführt werden. Es gelten auch für dieses Schuljahr (1953/54) die in Nr. 4 des Bündner Schulblattes 1953, Seite 170, festgelegten Bedingungen und Weisungen. (Prüfungspflichtig sind der Jahrgang 1939 und ältere). Weitere Fragen können Ihnen die Turnberater beantworten.
3. Die Schulturnkommission hat es sich nach wie vor zur dringlichen Aufgabe gemacht, Gemeinden, Schulbehörden und die Lehrerschaft durch Rat und Tat zu unterstützen bei der *Erstellung und Verbesserung von Turnanlagen und Spielplätzen*. In den meisten Fällen kann in Verbindung mit Schulinspektorat und Turnberatern eine auch finanziell tragbare Lösung gefunden werden. Auch für die Zusprechung spezieller Beiträge durch den Kleinen Rat werden wir uns einsetzen — bisher geschah dies auch immer mit Erfolg. (Anfragen und Gesuche an die Schulturnkommission.)

4. Besondere Aufmerksamkeit möchten wir auch im kommenden Jahr dafür verwenden, Ihnen für die Erteilung dieses Unterrichtes immer wieder neue Anregungen zu vermitteln. Die beste Möglichkeit dazu besteht durch persönliche Kontaktnahme und durch Zusammenarbeit in der Form von *Turn-, Ski- oder Wanderkursen* für Lehrer, Lehrerinnen und Arbeitslehrerinnen, aber auch in *Turn- oder Skitagen der Konferenzen* und in sog. *Lehrer-Turngruppen*. Gerne helfen die Mitglieder der STK, der Vorstand des LTV Graubünden sowie die Turnberater und weitere Fachleute bei der Organisation und Leitung solcher Weiterbildungsgelegenheiten mit. Dürfen wir auch Ihren Konferenzvorstand bitten, einmal zu untersuchen, ob nicht eine der obgenannten Möglichkeiten in Frage käme? (Dauer: 2 oder mindestens 1½ Tage, eventuell auch zeitlich getrennt in 2 Samstage.) Es stehen für solche Kurse und Turntage Beiträge des Bundes bereit, wodurch ermöglicht wird, den Teilnehmern und Leitern die Reise- und Unterkunftsspesen zu vergüten. Wir würden es bedauern, wenn diese bereitgestellten Mittel nur darum verfallen würden, weil sie nicht beansprucht werden. Die Konferenzen, die letztes Jahr Ski- und Turntage und -kurse organisierten, bereuen das wohl nicht, konnten doch in Samedan, Villa, Bivio, Savognin, Splügen und Chur recht schön und anregend verlaufene ein- bis viertägige Kurse abgehalten werden. Auch für das kommende Jahr erwarten wir Anfragen und würden gerne auch Ihrer Konferenz diese Weiterbildungsgelegenheiten ermöglichen. Bitte, teilen Sie uns Ihre Wünsche bald mit.

Dürfen wir Sie, liebe Kollegen, ganz allgemein bitten, dem Schulturnen die gebührende Aufmerksamkeit zuzuwenden, der *Leibeserziehung* im weitgefaßten Sinne und nach den verschiedenen Gesichtspunkten der Gesamterziehung?

Ihnen, geehrte Kollegen des Konferenzvorstandes, speziell aber auch den Turnberatern danken wir für die Mitarbeit im Sinne einer vernünftigen Leibeserziehung und hoffen auch weiterhin auf eine schöne Zusammenarbeit.

Im Auftrag des Erziehungs-
departementes des Kts. Graubünden:

Theus.

Für die Schulturnkommission
Graubünden:

Chr. Patt,
Arosastraße 15, Chur.

Tätigkeit der Kreis- und Bezirkskonferenzen im Schuljahr 1952/53

A. Kreiskonferenzen

Bergell:

Educazione degli adulti.

Rel. Dott. Fritz Wartenweiler.

La felicità nella casa del contadino.

Rel. Dott. Fritz Wartenweiler.

L'UNESCO e la nuova missione della scuola.

Rel. Mo. Gaud. Giovanoli.